Alliierte Truppenbewegungen, September 1944 – Frühling 1945

LEGENDE: † Soldatenfriedhof Luftlandetruppen Westwall – Deutsche Verteidigungslinie




Photo: Nationalarchiv

Zu dem großräumigen Vordringen der alliierten Truppen durch Belgien und die Niederlande gehörten die 12. U.S. und 21. britische Heeresgruppe sowie die 1. kanadische und 2. britische Armee. Dieser Vorstoß ermöglichte letzten Endes das Eindringen nach Deutschland und beschleunigte somit das Ende des Kriegs.

American Battle Monuments Commission

Diese Vertretung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betreibt und unterhält 26 amerikanische Friedhöfe und 31 Mahnmale, Monumente und andere Erinnerungsorte in 17 Ländern. Die Kommission arbeitet an der Erfüllung der Vision seines ersten Vorsitzenden, dem Oberbefehlshaber der Streitkräfte John J. Pershing. Pershing, der während des Ersten Weltkriegs Kommandeur des amerikanischen Expeditionscorps in Europa war, versprach, dass „die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird".

Netherlands American Cemetery and Memorial

Die 30. U.S. Infanteriedivision hat diesen Ort am 13. September 1944 befreit. Am 10. November 1944 wurde hier ein provisorischer Soldatenfriedhof errichtet. Die niederländische Regierung hat diesen Ort für die freie Nutzung als dauerhafte Grabstätte auf unbegrenzte Dauer freigegeben. Es werden keinerlei Gebühren oder Steuern erhoben.

Der Friedhof bietet dem Besucher, abhängig von der Verfügbarkeit des Personals, kostenlose geführte Rundgänge an.

American Battle Monuments Commission
2300 Clarendon Boulevard
Suite 500
Arlington, VA 22201
USA

Netherlands American Cemetery
Amerikaanse Begraafplaats 1
6269 NA Margraten
Netherlands

Tel (31) 43.45.81.208
Email netherlands@abmc.gov
NLVC@abmc.gov
GPS N50 49.260 E5 48.223

Weitere Informationen zu diesem Ort oder anderen ABMC Erinnerungsorten finden Sie auf der Internetseite www.abmc.gov

August 2025

DEUTSCH

AMERICAN BATTLE MONUMENTS COMMISSION

Netherlands American Cemetery and Memorial



"die Zeit den Ruhm ihrer Taten nicht schmälern wird."
- General of the Armies John J. Pershing

★ ★ ★

ALLIIERTE TRUPPENBEWEGUNGEN, SEPTEMBER 1944 – FRÜHLING 1945

Die alliierten Landungen in der Normandie und in Südfrankreich ermöglichten erfolgreich durchgeführte Offensiven. Diese wurden jedoch durch logistische Probleme zeitweilig aufgehalten. Das Ziel in Nordfrankreich, Belgien und den Niederlanden war es, bis zum Herbst alle Häfen entlang des Ärmelkanals einzunehmen und dann entweder durch oder um die deutschen Grenzbefestigungen (Westwall) herum in den Norden Deutschlands vorzudringen.

Wichtige Einsätze für den anschließenden Feldzug umfassten:

14. September: Maastricht wurde als erste holländische Stadt befreit.

17. September: Operation MARKET GARDEN begann in den Niederlanden. Luftlandetruppen und Kampfverbände übernahmen alle wichtigen Brücken, ausgenommen die nördlichste Brücke in Arnhem.

Mitte September bis 21. Oktober: Die 1. U.S. Armee belagerte die deutsche Stadt Aachen und nahm diese ein.

Mitte September bis Februar: gab es andauernde, erbitterte Kämpfe im Hürtgenwald.

16. November – 15. Dezember: U.S. Truppen kämpften sich langsam in Richtung Rur durch.

16. Dezember: Die deutsche Gegenoffensive in den Ardennen (Rundstedt-Offensive) brachte den Vormarsch der alliierten Truppen für einen Monat ins Stocken.

23. Februar: Die 9. U.S. Armee überquerte die Rur in der Operation GRENADE.

23. – 24. März: U.S., britische und kanadische Streitkräfte begannen mit der Operation PLUNDER und überquerten den Rhein in der Nähe von Wesel. Der zugehörige Lufteinsatz unter Operation VARSITY platzierte U.S. und britische Luftlandedivisionen nördlich und östlich von Wesel. Dies machte den Weg frei für die alliierten Truppen, um das wichtige Ruhrgebiet einzukreisen und in die norddeutsche Ebene vorzustoßen.

Während des gesamten Zeitraums flogen alliierte Flugzeugbesatzungen gefährliche strategische Einsätze gegen wichtige industrielle Ziele in Deutschland und taktische Missionen, um die Bodentruppen zu unterstützen.

Besucherzentrum



Die Geschichte des Friedhofs wird hier erklärt durch Foto's, ein Film und die persönlichen Geschichten der Soldaten. Hier können Sie sich in das Gästebuch eintragen, sich ausruhen und Ihre Fragen an unsere Mitarbeitern stellen.

Ehrenplatz mit Spiegelbecken



Die Namen und Daten der 1722 Vermissten der Armee und der Army Air Force sind eingraviert in die Mauern um das Spiegelbecken des Ehrenhofs.

Die Karten



Die in den Wänden des Museums eingravierten Karten zeigen die Luftlandeoperation MARKET GARDEN; die Militäroperationen von der Landung in der Normandie bis zum Kriegsende.die Überquerung der Rur und den Vormarsch zum Rhein.

Die Kapelle



Die Kapelle befindet sich östlich des Turms, auf der Seite der Grabstätte. Die bronzenen Türen zeigen den Umriss eines Baums des Lebens.



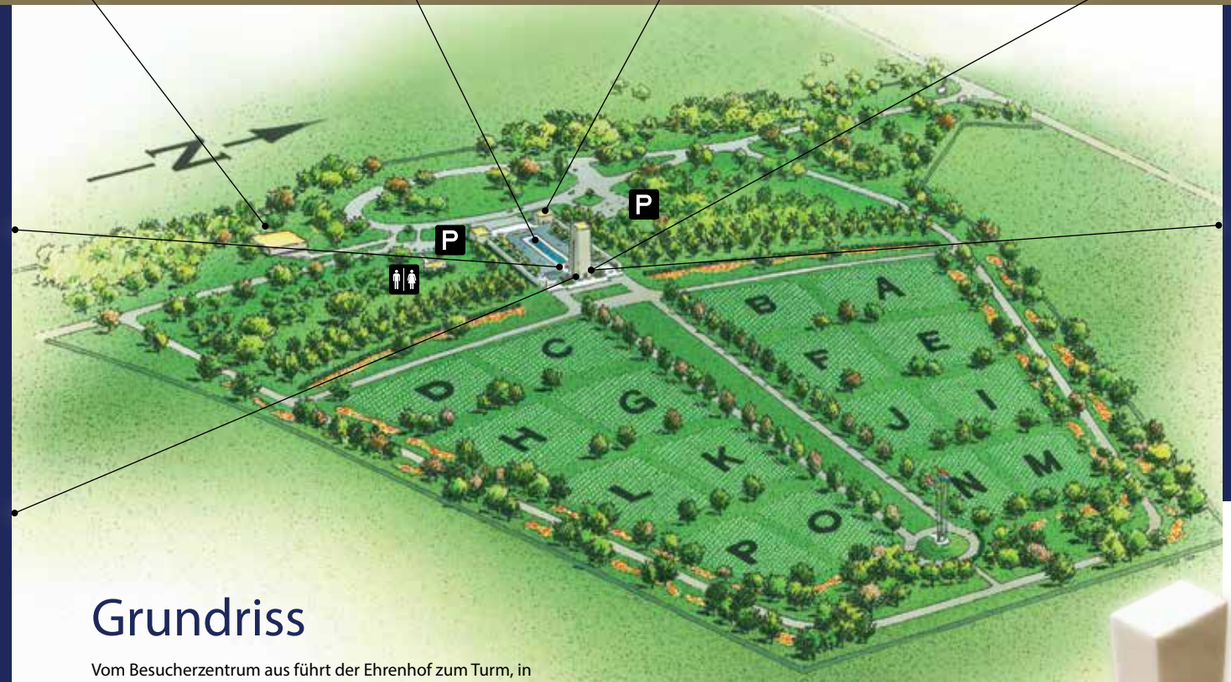
Statue der „Trauernden Frau“

Unter den Bronzeskulpturen am östlichen Ende des Ehrenhofs gibt es die „Trauernde Frau“, drei Tauben und den neuen Spross, der aus einem vom Krieg zerstörten Baum ragt.



Turm der Gedenkstätte

Der Turm überragt mit seinen 30 Metern Höhe den östlichen Teil des Ehrenplatzes. Die Außenwände des Turms sind mit englischen Portlandsteinen verkleidet.



Grundriss

Vom Besucherzentrum aus führt der Ehrenhof zum Turm, in dem sich die Kapelle befindet. Weiter östlich befinden sich die 16 Parzellen der Gräber, die durch die breite zentrale Promenade und grasbewachsene Pfade gekennzeichnet sind. Die 8.301 Grabsteine reihen sich in parallelen Bögen über den grünen Rasen.



Die Krone in der Kapelle

Der von der Decke der Kapelle hängende Beleuchtungskörper war ein Geschenk des niederländischen Volkes und stellt eine Krone dar, die von kleinen Lichtern umgeben ist, welche den darüberliegenden Himmel symbolisieren.



Photo: Nationalarchiv

Hilfreiche Informationen

FLÄCHE: 26,5 ha
GRABSTEINE: 8.301
CHRISTLICHE KREUZE: 8.122
DAVIDSSTERNE: 179
TABLETTEN DER VERMISSTE: 1.722
GEBRÜDER: 41
EMPFÄNGER DER EHRENMEDAILLE: 6
EINGEWEIHT: 7. Juli 1960

Standort der Grabsteine

PARZELLE: .....

REIHE: .....

GRAB: .....